

„Zurück zu ihr“ – Eine ergreifende Liebesgeschichte einmalig anders erzählt

Zusammen mit den Autorinnen Elke Becker, Joleen Carter, Johanna Danninger, Babsy Tom und Ramona Seidl veröffentlicht Greta Milán im Sommer 2015 ein neues Gemeinschaftsprojekt. Doch „Zurück zu ihr“ ist keine schlichte Anthologie, sondern ein komplexer Roman und zugleich der Beweis dafür, dass viele Köche eben doch nicht immer den Brei verderben.

Die sechs erfolgreichen Liebesromanautorinnen erschufen einen Roman, der nicht nur ihre Stärken vereint, sondern vor allem in seiner Gesamtheit ein unvergleichliches Leseerlebnis bietet.



„Die größte Herausforderung bestand für uns darin, unabhängig und doch gemeinsam zu agieren“, erklärt Milán. „Deshalb haben wir während des Schreibens eng zusammengearbeitet, denn die Verflechtung einzelner Handlungsstränge und die Verbindung der Charaktere untereinander sind das, was den Roman letztlich zu einem großen Ganzen machen.“

Den Beginn gestaltet Elke Becker im Jahr 1943 mit einer Erzählung, die sie im Umfeld der Weißen Rose ansiedelt. Danach lässt Joleen Carter Deutschland und Italien in den 1950er Jahren wieder zum Leben erblühen. Johanna Danninger entführt den Leser ins München der 1960er Jahre. Anschließend tritt Elke Becker erneut mit einem Ausflug nach Cuba und Deutschland in Erscheinung. Mitte der 1980er übernimmt Babsy Tom mit einem Drama zur Wende-Zeit. Greta Milán zeichnet ein Bild von Berlin sechs Jahre später und spiegelt in ihrer Erzählung den Zeitgeist nach dem Mauerfall wider. Zuletzt bringt Romana Seidl eine vielschichtige Erzählung aus dem Jahr 2007 ein, welche die Rahmenhandlung schließt und den Auftakt zu einer neuen Reise andeutet.

Auf diese Weise ließ jede Autorin ihre persönlichen Erfahrungen und ihren individuellen Stil in die Geschichte einfließen. Das Ergebnis ist ein emotionsgeladener Mix aus Romantik, Drama, Leidenschaft, Humor und Spannung vor dem Hintergrund der überwiegend deutschen Geschichte, bei dem das zentrale Thema *Liebe* immer wieder in einen neuen Kontext gestellt wird, der seiner Kernaussage allerdings stets treu bleibt: *Unüberwindbar scheint die Zeit, doch stärker ist die Liebe.*

Klappentext

Ein Versprechen, eine Taschenuhr und die Liebe ... Charlotte und Georg leben in gefährlichen Zeiten. Als Widerstandskämpfer gegen das Hitler-Regime müssen sie täglich um ihr Leben bangen. Trotzdem will sich Georg an einem Sabotageakt gegen die deutschen Truppen beteiligen. Bevor er aufbricht, schwört er, bald zu Charlotte zurückzukehren und erhält von ihr eine silberne Taschenuhr als Wegbegleiter. Doch Georg kann sein Versprechen nicht halten. Und so begibt sich die Taschenuhr allein auf eine ungewöhnliche Reise, die ganze Jahrzehnte überdauert.

Kontakt

Greta Milán

E-Mail: mail@greta-milan.de

Internet: www.greta-milan.de